

Planung einer Bereichsabsicherung - EN Normen

Unsere Produkte dienen u.a. zur Absicherung eines Gefahrenbereiches als trennende Schutzeinrichtung. Unsere Schutzgittersysteme sind gemäß den gültigen EU-Normen konstruiert und erfüllen somit die aktuellen Unfallverhütungsvorschriften.

Zur Planung einer Bereichsabsicherung durch trennende Schutzeinrichtungen ist eine entsprechende Risikoanalyse erforderlich. Dabei sind folgende Normen zu berücksichtigen:

DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen

DIN EN ISO 13857

Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefahrenstellen mit den oberen und unteren Gliedmaßen

DIN EN 953

Trennende Schutzeinrichtungen

DIN EN 1088

Verriegelungseinrichtungen in Verbindung mit trennenden Schutzeinrichtungen

Gefahrenbereichsanalyse

Der Sicherheitsabstand der Schutzzaunanlage wird nach der entsprechenden EN festgelegt. Hierzu soll ein Grundriss der Maschine oder Anlage erstellt werden.

Risikoanalyse und deren Abschätzung

Die Risikoanalyse ist nach den einschlägigen bzw. harmonisierten Normen vom Kunden durchzuführen und auszuwerten, um die notwendige Maschenweite, Gitterhöhe, Bodenfreiheit, den Gefahrenbereichsabstand und die Verwendung festzulegen.

Beispiel Sicherheitsabstände

DIN EN ISO 13857 (obere/untere Gliedmaßen)

